

Kindergarten in Rekordzeit aufgebaut

Pünktlich vor dem ersten Regen wurde dem Kindergarten Mülibach vor zwei Tagen sein Dach aufgesetzt. Millimetergenau passten die Zimmerleute die vorgefertigten Elemente auf und zwischen den Dachbalken ein.

Ursula Junker

STEIN AM RHEIN. Es sah ganz einfach aus, als das Dachelement vom Himmel schwebte, und doch war es absolute Millimeterarbeit. Diese wurde nicht nur vom Kranführer verlangt, der am Mittwoch die Dachelemente punktgenau auf den neuen Kindergarten Mülibach in Stein am Rhein senkte. Schon die Herstellung der Holzelemente erforderte absolute Genauigkeit, und sie war wegen des fünfeckigen Grundrisses auch eine Herausforderung für die ausführende Firma Baltensperger AG, wie deren Projektleiter Daniel Hohl sagte. Eine kleine Abweichung, und das Puzzle aus 27 Teilen hätte sich nicht zusammensetzen lassen.

Die Zimmerleute, zwischen Himmel und Erde auf den Balken balancierend, setzten die Vorfabrikate ein. Am Ende begutachteten sie das Ergebnis von unten, und siehe da, die fünf Elemente fügten sich nahtlos zwischen den zwei Tragbalken ein. Eine gute Stunde dauerte die Arbeit für den einen Dachabschnitt. Hohl rechnete am Mittwoch denn auch damit, dass das ganze Dach bis Donnerstagmittag gedeckt sein würde.

Blick von der Galerie in die Küche

In den letzten Tagen wurden die Wände aufgestellt, sodass Werner Brüttsch von der Innoraum – sie ist auf Schulhaus- und Kindergartenbauten spezialisiert – auf dem Rundgang bereits die fertige Struktur des Hauses zeigen konnte. In der Mitte erhebt sich eine kleine Galerie, die den Kindergartnern künftig eine Rückzugsmöglichkeit sowie einen Ausblick in die darunterliegende Küche bietet. Das Ganze erhellt vom Licht, das dereinst durch die grosszügigen Fensterflächen hereinkommen wird.



Auf den Balken balancierend setzen die Zimmerleute die Vorfabrikate ein, aus denen das Dach entsteht.

BILD URSULA JUNKER

27

Teile mussten die Zimmerleute zusammensetzen, bis das Dach des Kindergartens Mülibach komplett war.

Im Haus untergebracht sind auch die Schulsozialarbeit und die Heilpädagogik. Wegen des unkonventionellen Grundrisses, der aus der Grundstücksgeometrie resultierte, sei die Wahl auf die Firma Baltensperger AG gefallen, die sowohl über die nötige Erfahrung wie auch die notwendige Infrastruktur verfüge, so Bernhard Neddermann, Bereichsleiter der Bauverwaltung. Nach allfälligen höheren Kosten durch Bauweise und -form befragt, betonte er, dass sie unterhalb der Zürcher Standardwerte lägen. Im Gesamtbetrag von 1275000 Franken schlägt der Bau mit 870000 Franken zu Buche.

Neddermann hielt auch noch einmal fest, dass für den Stadtrat eine ökologische Bauweise wichtig ist. Das verwendete Holz stammt aus der Schweiz, das Haus wird an den Wärmeverbund angeschlossen und übertrifft die Mineraleanforderungen. Zur ökologischen Auflage des kantonalen Bewilligungsverfahrens in Bezug auf die Energieeffizienz des Gebäudes gehört auch, dass lediglich ein Autoparkplatz, dafür aber Veloparkplätze angeboten werden. Laufen die Arbeiten weiterhin im vorgesehenen Zeitrahmen ab, kann der neue Kindergarten Anfang Juli bezogen werden.

Einwohnerrat Boris Altmann ist neuer Kandidat

STEIN AM RHEIN. An der ausserordentlichen Parteiversammlung der SP Stein am Rhein wurde der parteilose Boris Altmann einstimmig nominiert, wie es in einer Mitteilung heisst. Er wird als Kandidat für die Ersatzwahl der Einwohnerrätin Ruth Wildberger antreten, die auf Ende Jahr aus dem Einwohnerrat zurücktreten wird.

Altmann, geboren und aufgewachsen in Südafrika, wohnt seit 2008 in Stein am Rhein. Der 45-Jährige lebt mit seiner Familie in der Altstadt und arbeitet als Bau- und Projektleiter in einem Architekturbüro. Altmann möchte sich für Stein am Rhein politisch engagieren und kandidiert deshalb am 4. März als Parteilooser für den Einwohnerrat.

Zudem wurde der Kantonsrat Andreas Frei im Dezember zum ersten Vizepräsidenten des Kantonsrats gewählt. Aus dem Kantonsrat ausscheiden wird Urs Weibel. Irene Gruhler Heinzer ist seine Nachfolgerin. Sie ist Co-Präsidentin der Sektion Stein am Rhein und war bis Ende 2016 Leiterin der SP-Einwohnerratsfraktion. Der abtretende Schulpräsident Ruedi Rüttimann legte an der Parteiversammlung nochmals die Gründe für seinen angekündigten Rücktritt im Sommer 2018 dar. Die Schulzusammenarbeit sei nun gut abgeschlossen. (das)



Boris Altmann
Kandidat
Einwohnerrat

Anzeigen

Meisterschaft 2. Liga, IWC Arena, KSS Schaffhausen

Samstag, 27. Januar 2018, 17.45 Uhr

EHC Schaffhausen – SC Rheintal



Parkett - Teppich Bodenbeläge
Mühlentalstr. 261
Schaffhausen

Auf alle EHC Schaffhausen Spiele in der IWC Arena

Salle für jeden Anlass bis 140 Personen
Grosse Gartenwirtschaft
Mittwoch Ruhetag

Mühlentalstr. 1, 8200 Schaffhausen
Telefon 052 625 32 72
Telefax 052 625 32 63
Homepage www.schuetzenhaus.ch
e-mail info@schuetzenhaus.ch